

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 4

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

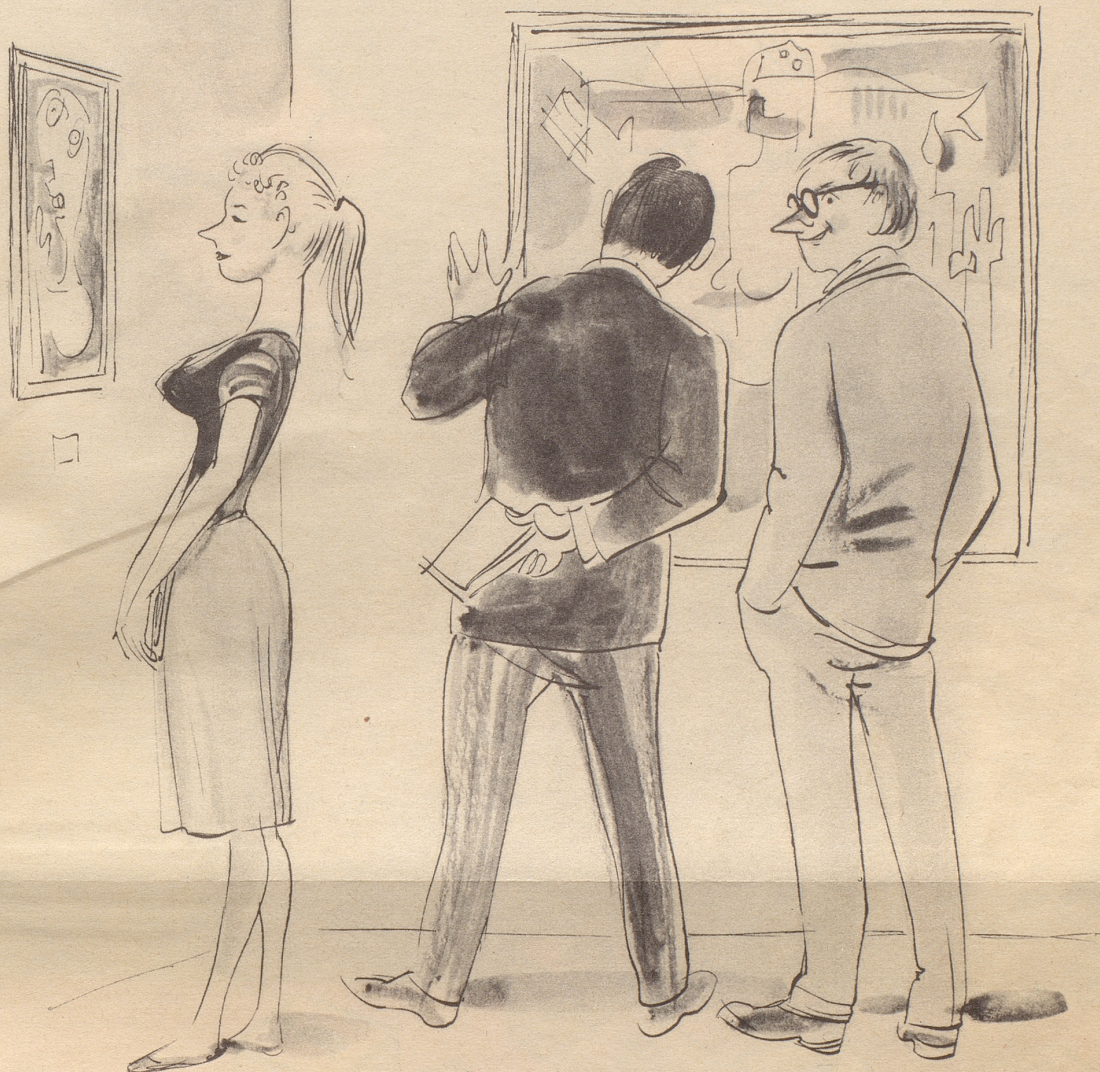
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



F. Kredel

«Es ist vielleicht notwendig, daß ich ihnen den Sinn der Linienführung erläutere.»

«Nenai!»

HAPPY END

Im Londoner White Hall Theatre wird seit zwei Jahren en suite ein Erfolgstück gespielt, in dem der Schauspieler Basil Lord einen ewig hungrigen jungen Mann darstellt. Seit der Premiere hat der Schauspieler 7200 Paar Wienerli, 4800 Sandwiches und 1200 Crèmeschnitten auf der Bühne gegessen und mehr als 50 Pfund zugenommen.

In Lissabon stahl ein Einbrecher aus der Speisekammer eines Einfamilienhauses einige Lebensmittel und legte einen Zettel auf den Küchentisch, in dem er tadelnd darauf hinwies, daß die Haustüre nicht geschlossen gewesen sei. Nach einer Woche kam er wieder, nahm diesmal einen größern Geldbetrag mit und hinterließ die eindrucksvolle schriftliche Ermahnung: «Vielleicht gewöhnen Sie sich jetzt endlich daran, Ihre Haustüre zu verschließen, wenn Sie weggehen!» TR

